



*F ü r u n s e r L a n d !*

LEGISLATIV-

UND

VERFASSUNGSDIENST



ZAHL (Bitte im Antwortschreiben anführen)

2001-BG/45/26-2011

BETREFF

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert wird; Stellungnahme  
Bezug: BMASK-433.001/0106-VI/AMR/2010

DATUM

24.01.2011

CHIEMSEEHOF

✉ POSTFACH 527, 5010 SALZBURG

FAX +43 662 8042 2165

landeslegistik@salzburg.gv.at

Mag. Thomas Feichtenschlager

TEL +43 662 8042 2290

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zum im Gegenstand bezeichneten Gesetzentwurf gibt das Amt der Salzburger Landesregierung folgende Stellungnahme bekannt:

### **Zu § 5:**

Der im Abs 2 geplante Entfall des Vorschlagsrechts der Länder über die Höhe der vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit festzulegenden Kontingente an ausländischen Arbeitskräften und der damit verbundenen Verpflichtung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, auf die Vorschläge der Länder Bedacht zu nehmen, wird abgelehnt.

Der Tourismus nimmt im Bundesland Salzburg einen hohen Stellenwert ein. Für rund 13,9 Millionen Übernachtungen pro Jahr wird eine ausreichende Anzahl von Arbeitskräften benötigt, die derzeit nicht durch inländische Arbeitskräfte bzw durch Arbeitskräfte aus anderen Mitgliedstaaten abgedeckt werden kann. Nur das im geltenden Abs 2 enthaltene Vorschlagsrecht der Länder bzw die Verpflichtung des Bundesministers zur Bedachtnahme auf deren Vorschläge gewährleistet eine Berücksichtigung der regionalen Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes.

**DAS LAND IM INTERNET: [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)**

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG • LANDESAMTSDIREKTION

✉ POSTFACH 527, 5010 SALZBURG • TEL (0662) 8042-0\* • FAX (0662) 8042-2160 • MAIL [post@salzburg.gv.at](mailto:post@salzburg.gv.at) • DVR 0078182

Diese Stellungnahme wird der Verbindungsstelle der Bundesländer, den anderen Ämtern der Landesregierungen, dem Präsidium des Nationalrates und dem Präsidium des Bundesrates ue zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Landesregierung

Dr. Heinrich Christian Marckhgott

Amtssigniert. Hinweise zur Prüfung der Amtssignatur finden Sie unter [www.salzburg.gv.at/amtssignatur](http://www.salzburg.gv.at/amtssignatur)

Landesamtsdirektor

Ergeht an:

1. Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010 Wien, E-Mail
2. Amt der Burgenländischen Landesregierung, E-Mail: CC
3. Amt der Kärntner Landesregierung, E-Mail: CC
4. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, E-Mail: CC
5. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, E-Mail: CC
6. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, E-Mail: CC
7. Amt der Tiroler Landesregierung, E-Mail: CC
8. Amt der Vorarlberger Landesregierung, E-Mail: CC
9. Amt der Wiener Landesregierung , Magistratsdirektion der Stadt Wien, Geschäftsbereich Recht - Gruppe Verfassungsdienst und EU-Angelgenheiten, E-Mail: CC
10. Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail: CC
11. Präsidium des Nationalrates, E-Mail: CC
12. Präsidium des Bundesrates, E-Mail: CC
13. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, E-Mail: CC
14. Institut für Föderalismus, E-Mail: CC
15. Abteilung 1 Wirtschaft, Forschung und Tourismus, Südtiroler Platz 11, Postfach 527, 5020 Salzburg, zu do Zl 201-GESE/3/40-2011, Intern